

## Undine Materni

\*1963 in Sangerhausen, Chemiestudium, Forschungsingenieurin, Altenpflegerin, Mitherausgeberin der Zeitschrift *reiterIn* Dresden; 1990-1993 Studium am Literaturinstitut Leipzig, Mitarbeit in der Medienwerkstatt Dresden; 1993 Geburt des Sohnes Jakob, Mitarbeiterin des Ausländerrates Dresden, freie Mitarbeiterin bei verschiedenen Zeitschriften in Deutschland, Österreich und der Schweiz; lebt und arbeitet als Dichterin, Erzählerin, Literaturkritikerin und Lektorin in Dresden und anderswo. 6 Gedichtbände, einige Künstlerbücher, 2 Kinderbücher und die Schubladen voller loser Blätter ...

Akteurin bei der Dresdner Bürgerbühne

Letzte Veröffentlichungen:

*Die Bewaffnung der Nachtigall* Tagebücher von Klaus Renft 1968-1997 (Hrsg. gemeinsam mit Heike Stephan), BuschFUNK Verlag Berlin 2015

*Herr Kästner, was kosten die Kondome? Der diskrete Versand der Firma Kästner in der DDR.* (Hrsg. gemeinsam mit Jürgen Czytrich), Edition Sächsische Zeitung Dresden 2017

*Wünschen und Wollen*, Gedichte, Taulandverlag Köln 2018, 2. Auflage 2019

*Das abwesende Haus meines Vaters.* Ein Gedicht. Künstlerbuch mit Illustrationen von Udo Haufe, S. SagenhapterVerlag, Dresden

### Und doch

*Arseni und Andrej Tarkowski gewidmet*

Und doch war da ein Licht  
am Horizont die Nacht  
hob schweigend ihren Leib am Fluss  
als wir uns trafen

Hinter den Augen stiegen  
Träume wie lose Blüten schön  
und tot ins Schädeldach da  
starr gerade eine Uhr an unsrer Zeit

Du warfst von einer Seite einen Stein  
vom Ufer in den Fluss ich  
von der anderen und doch  
war da ein Licht

als du mich fragtest  
ob ich es höre  
wie die Wasseramsel singt  
in deiner Brust

Undine Materni

## Künstler\*innenwoche im Klosterhof FREMDE

**Talia Benabu | Grafik, Collage**  
**Erik Buchholz | Grafik, Malerei**  
**Else Gold | Objekt, Collage**  
**Undine Materni | Text**

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, heißt es bei Karl Valentin. Schon damals ging es nicht nur um das individuelle Fremdheitsgefühl, sondern auch um die Wahrnehmung der Anderen – wer sich heimisch fühlt, muss nicht automatisch als Einheimischer wahrgenommen werden; ganz abgesehen von der Fremdheit im eigenen Land. Auch Kunst kann befremden, aber auch aufbrechen und vermitteln und so setzen sich drei bildende Künstler\*innen und eine Schriftstellerin mit diesem Thema auseinander und geben der Öffentlichkeit Einblicke in ihr diskursives Schaffen.

### Künstler\*innenwoche im Klosterhof 6. Juni bis 13. Juni 2021

#### Ausstellung FREMDE 13. Juni bis 31. Oktober 2021

**Veranstaltung** Sa, 12. Juni 2021, 17:00 Uhr (wegen Corona voraussichtlich nicht öffentlich)

Laudatio: Dr. Kerstin Schimmel  
Lesung: Undine Materni

**Klosterhof St. Afra Meißen**  
Freiheit 16, 01662 Meißen

Die Besichtigung der Ausstellung ist während der Geschäftszeiten Mo – Fr von 9:00-16:00 Uhr möglich, sofern im Kreuzgang keine Veranstaltungen stattfinden.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 03521-4706-22

Führungen durch die Ausstellung sind nach Anmeldung möglich.

Else Gold Kuratorin / Künstlerin  
elsegold@aol.com

Dr. Kerstin Schimmel Kuratorin / Studienleiterin Kultur Evangelische Akademie Sachsen  
kerstin.schimmel@evlks.de

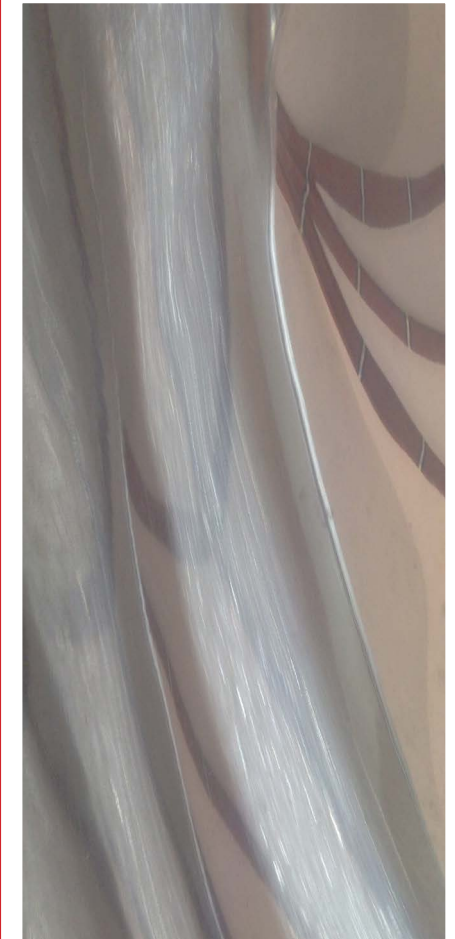
Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen statt.

In Kooperation von Evangelischer Akademie Sachsen, Pastorkolleg Meißen und Kunstverein Meißen

[www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de)  
<https://pastorkolleg-meissen.de>  
[www.kunstverein-meissen.de](http://www.kunstverein-meissen.de)

# FREMDE

**Talia Benabu**  
**Erik Buchholz**  
**Else Gold**  
**Undine Materni**



## Talia Benabu

\*1984 in Jerusalem  
2007-2010 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an der Hebrew University of Jerusalem  
2009-2012 Studium der Bildenden Kunst in der Meisterklasse der Jerusalem Studio School (JSS)  
2014-2019 lebte und arbeitete sie in Deutschland  
lebt in Haifa / Israel

Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen / zuletzt: 2020 *Spurensuche*, Gallery Hel-le Coppi, Berlin; 2019 *Talia Benabu* Kupferman Collection Museum, Kibbutz Lohamei HaGeta'ot (Israel), *OSTRALE'019* Biennale, Dresden  
Residenzen: 2017 A.I.R Residency Skaraborgs Konstgrafiska Verkstad, Skövde (SE)  
2015, 2016 Grafikwerkstatt Dresden in Kooperation mit der Alten Feuerwache Dresden  
Performances: 2018 HaPeramida, Haifa; Collegium Hungaricum Berlin  
Werke in öffentlichen Sammlungen: Konstmuseet Skövde (SE)



Talia Benabu **Irene II** 2018, Monotype, 35 x 20 cm

## Else Gold

\*1964 in Karl-Marx-Stadt  
1984-88 Studium an der FAK Heiligendamm, Diplom  
90er Jahre Kunstvermittlerin Kunstsammlung Gera  
seit 2003 freischaffend / Objekte und Installationen  
2004 Mitinitiatorin und seit dem Hrsg./Produzentin „DAS ZÜNDBLÄTTCHEN - überelb-sche Blätter für Kunst und Literatur“, Organisatorin von Ausstellung und Lesungen  
seit 2008 Vorstand und Kuratorin Kunstverein Meißen  
seit 2010 Scherbenfeld-Installationen  
seit 2011 Kunsturse mit Kindern  
lebt in Meißen

Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen / zuletzt: 2020 *INTERSECTION* mit Katharina Lewonig, Matthias Lehmann, Tobias Stengel, Kunstimaja Tartu (EST)  
2019 *ERBE & SAAT / XI*. Scherbenfeld, Kunstpavillon im Hofwiesenspark Gera  
Stipendien und Auszeichnung: 2020 DENKZEIT-Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, 2010 PROPEUM Kunstpreis Dresden  
Werke in öffentlichen Sammlungen: Landkreisgalerie der Sächsisch-Böhmischen Schweiz im Museum Landschloß Pirna-Zuschendorf

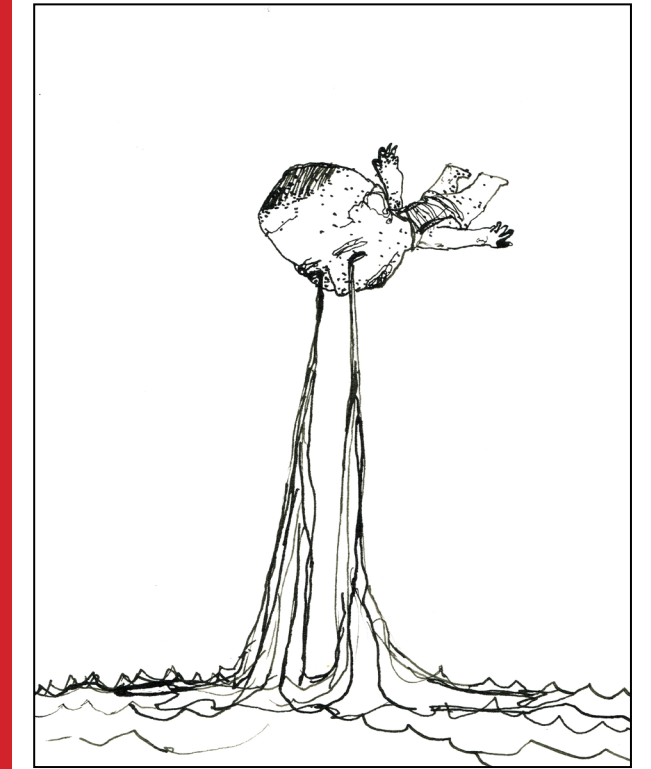


Else Gold **Im Spiegel** 2011, Assemblage | Metall, Garn 51 x 24 cm

## Erik Buchholz

\*1969 in Gera  
1992-1993 Kolping-Kunstschule Stuttgart  
1993 Gründungsmitglied des Klaushaus e.V. für Kunst & Kultur Gera  
1993 Studium der freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar  
1999 Gründungsmitglied des Kunstverein Gera  
2002 Diplom Bauhaus-Universität Weimar  
2006-2008 Lehrauftrag Malerei Universität Erfurt  
2008-2020 Kurator NIMBUS Kunst in Kirchen Gera  
2010 Gründung Kunstschule Gera  
2010-2021 Lehrauftrag an der Hochschule für Angewandte Kunst Schneeberg  
lebt in Gera

Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen / zuletzt: 2020 *WAND WIND WUND*, Schloß Adersbach / Zamek Adrspach (CZ); 30 Jahre Kunstverein Jena;  
2019 *Buendel*, Kunstverein Gera  
Stipendien und Auszeichnungen u.a. 2009 Arbeitsstipendium Kulturstiftung Thüringen, 2008 Kunstpreis arthuer Erfurt  
Werke in öffentlichen Sammlungen u.a. Kunstsammlung Gera, Angermuseum Erfurt



Erik Buchholz **HEULER** 2021, Siebdruck 42 x 3 cm